



---

## Unsere Chronik – Die Arbeiterwohlfahrt seit ihrer Gründung

---

- 1919** Gründung des Hauptausschusses für die Arbeiterwohlfahrt als Teil der sozial- demokratischen Partei durch Marie Juchacz
- 1924** in 1200 Gliederungen auf Orts- und Kreisebene der AWO sind 24000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- 1925** erstes Fachtreffen für soziale Berufskräfte
- 1926** erste Ausgabe der Fachzeitschrift "Arbeiterwohlfahrt"
- 1927** Einweihung des Immenhof als Heim für schwer erziehbare Mädchen
- 1928** Gründung einer verbandseigenen Wohlfahrtsschule für Frauen und Männer in Berlin
- 1930** Lotte Lemke wird Geschäftsführerin des Hauptausschusses für Arbeiterwohlfahrt
- 1931** 135000 Helferinnen und Helfer sind ehrenamtlich für die AWO tätig
- 1933** Verbot und Verfolgung
- 1946** Neubildung des Hauptausschusses für Arbeiterwohlfahrt als selbständiger Wohlfahrtsverband
- 1947** Gründung der ersten "Schwesternschule" der AWO in Westerland auf Sylt
- 1949** Eröffnung einer Wohlfahrtsschule als "Seminar für Sozialberufe"
- 1969** Gründung des Jugendwerks der Arbeiterwohlfahrt
- 1972** Die Fachzeitschrift der Arbeiterwohlfahrt heißt ab sofort "Theorie und Praxis der sozialen Arbeit"
- 1975** Verabschiedung des ersten fachpolitischen Programms der Arbeiterwohlfahrt
- 1987** Verabschiedung des Grundsatzprogramms der Arbeiterwohlfahrt unter dem Titel "Humanitäres Handeln aus politischer Verantwortung"
- 1990** Nach 57 Jahren Trennung Zusammenschluss der Landes der Arbeiterwohlfahrt am 10. November im Rahmen eines Bundestreffen in Berlin
- 1991** Erste gesamtdeutsche Bundeskonferenz am 20. und 21. April in Nürnberg
- 1998** Gründung der AWO - International am 4. September